

Fragen Sie die BWL!

Nicht mehr „Oben ohne“: Für mehr Frauen in Führungspositionen braucht es gesellschaftliche und politische Weichenstellung

VHB expert Fabiola Gerpott über Gleichstellung in Unternehmensvorständen

Anfang des Jahres beschloss die Bundesregierung im Kabinett einen Gesetzesentwurf. Inhalt: In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss zukünftig mindestens eine Frau sitzen. Die Entscheidung läuft unter dem Stichwort Mindestbeteiligung, die Debatte darum, ob sie ausreichend Wirkung entfalten wird, läuft. Unsere Expertin Fabiola Gerpott, Inhaberin des Leadership-Lehrstuhls der WHU Otto Beisheim School of Management, Düsseldorf, stellt drei Thesen zum Thema Frauen in Führung und Gleichstellung in der Arbeitswelt auf:

Die COVID-19-Pandemie hat uns beim Thema Geschlechtergleichstellung zurückgeworfen.

Traditionelle Geschlechterrollen und Stereotypisierungen haben in der Krise ein Revival erlebt. Es wird endlich Zeit, institutionelle Leistungen wie das Ehegattensplitting abzuschaffen und stattdessen mehr Anreize dafür zu setzen, Frauen aus der Teilzeitfalle heraus und in Führungspositionen zu bringen. Dabei gilt es vor allem auf Mütter zu achten. Das richtige Los für ein weitestgehend unbeschwertes Leben in Zeiten der Pandemie gehört wohl kinderlosen Akademikerpaaren; die Niete gezogen haben alleinerziehende Mütter in schlecht bezahlten, unsicheren Jobs.

COVID-19-Pandemie verdeutlicht die Stärken weiblicher Führungskräfte.

Unter den wenigen Frauen in Führungspositionen gibt es vergleichsweise viele, die in der Pandemie besondere Führungsstärke demonstrieren. So sind es zum Beispiel die regierenden Politikerinnen, die uns mit Umsicht und Bedacht durch die aktuellen Herausforderungen führen. Das sollte Motivation genug sein, um in Zukunft mehr Frauen die Unternehmensführung zuzutrauen!

Oben ohne? Ohne uns! Die Frauenquote für Vorstände ist dringend notwendig, um vom Schneckentempo zumindest in den 1. Gang in Richtung Geschlechtergleichstellung zu wechseln.

Dass die bisherigen Maßnahmen für mehr Geschlechterparität nicht ausreichend sind, zeigt ein Blick in die Vorstände, die auch heute männlich dominiert sind. Erst in diesem Jahr hat das World Economic Forum der Welt attestiert, dass es noch 99,5 Jahre bis zur Schließung der Global Gender Gap braucht. Wir können nicht ein weiteres Jahrhundert warten, sondern müssen jetzt handeln.

Professorin Gerpott ist eine von rund [160 VHB experts](#). Nehmen Sie Kontakt über unsere Suchfunktion auf!

Sie recherchieren zu einem anderen BWL-Thema? Den richtigen Ansprechpartner für Ihren journalistischen Beitrag finden Sie [hier](#), unter 0551-7977 8566 oder experts@vhbonline.org.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Über die VHB experts

Mehr diverses BWL-Wissen in die Medien: Um dieses Ziel zu erreichen, hat der VHB im Oktober 2020 einen ständig erweiterten und aktualisierten Pool von derzeit rund 160 Expertinnen und Experten aus den insgesamt 18 Fachgebieten der BWL eingerichtet. Die Expertise unserer engagierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wird aktiv von den großen überregionalen Zeitungen wie Süddeutsche Zeitung und Frankfurter Allgemeine Zeitung nachgefragt. Den VHB experts begegnen Sie auch, wenn Sie uns auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#) folgen.

Über den VHB

Der Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB) setzt sich aus fast 2.800 Mitgliedern zusammen, die sich wissenschaftlich auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre betätigen. Ziel des VHB ist die Förderung und Weiterentwicklung der BWL als gesellschaftlich relevante, international anschlussfähige und zukunftsweisende Wissenschaftsdisziplin. Der Verband ist eine wachsende, lebendige Plattform für wissenschaftlichen Austausch, Vernetzung und Nachwuchsförderung in allen Bereichen der BWL und darüber hinaus. 1921 gegründet ist der VHB heute die führende wissenschaftliche Verbandsinstitution der BWL im deutschsprachigen Raum (<https://vhbonline.org/>).

Für weitere Auskünfte

Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
Bianca Volk, Pressesprecherin
Reitstallstraße 7 – 37073 Göttingen – Deutschland
Tel: +49 (0)551 7977 8566 Fax: +49 (0)55179778567
Email: bianca.volk@vhbonline.org url: <https://vhbonline.org>